

INFOFAX 3-2019 vom 12.03.2019

➤ **N_{min}-Richtwerte NRW für Winterungen 2019 und Anpassung der DBE 2019**

Die N_{min}-Richtwerte für 2019 ersetzen die vorläufigen 5-jährigen, gemittelten N_{min}-Richtwerte. Diese durften für die vorläufige Düngebedarfsermittlung (DBE) eingesetzt werden. In NRW gilt gemäß den Vollzugs-hinweisen zur DüV die Regelung, dass die DBE nur dann angepasst werden muss, wenn der aktuelle N_{min}-Richtwert um mehr oder weniger als 10 kg/ha vom 5-jährigen Mittel abweicht. In der nachfolgenden Tabelle mit den aktuellen N_{min}-Richtwerten für die Winterungen 2019 ist **fett** hervorgehoben, in welchen Fällen sich eine relevante Abweichung ergibt und die DBE daraufhin angepasst werden muss. In der EDV-Anwendung NPmax kann die geforderte Anpassung für Berechnungen, die mit dem vorläufigen 5-jährigen Richtwert gemacht wurden, mit einem Tastendruck vollautomatisch erledigt werden. DBE und N_{min}-Werte müssen sieben Jahre aufbewahrt werden.

N _{min} -Richtwerte Winterungen 2019								
Bodenart	Hauptkultur	Vorkultur*	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	0-90 cm	5j. Mittel 0-90 cm	Abweichung
leichter Boden (S, IS, sU)	Wintergerste	Blatt	8	6	4	18	18	0
		Halm	9	6	10	25	15	10
	Winterraps	Blatt	12	8	7	27	17	10
		Halm	12	8	7	27	17	10
	Winterroggen	Blatt	9	7	8	24	14	10
		Halm	7	6	6	19	14	5
	Wintertriticale	Blatt	7	6	14	27	28	-1
		Halm	8	8	15	31	28	3
	Winterweizen	Blatt	12	12	33	57	28	29
		Halm	11	12	30	53	28	25
NN** Winter	alle	9	7	11	27	22	5	
mittlerer Boden (sU, ssL, sL, IU, uL, L)	Wintergerste	Blatt	10	8	21	39	33	6
		Halm	10	7	6	23	25	-2
	Winterraps	Blatt	12	8	7	27	18	9
		Halm	12	8	7	27	18	9
	Winterroggen	Blatt	10	10	22	42	30	12
		Halm	10	10	22	42	30	12
	Wintertriticale	Blatt	10	10	17	37	36	1
		Halm	11	13	16	40	36	4
	Winterweizen	Blatt	13	15	33	61	44	17
		Halm	11	12	30	53	38	15
NN** Winter	alle	12	11	21	44	34	10	
schwerer Boden (utL, tL, T)	Wintergerste	Blatt	11	16	15	42	34	8
		Halm	19	12	9	40	34	6
	Winterraps	Blatt	12	8	7	27	29	-2
		Halm	12	8	7	27	29	-2
	Winterroggen	Blatt	18	13	15	46	41	5
		Halm	18	13	15	46	41	5
	Wintertriticale	Blatt	17	15	22	54	46	8
		Halm	18	13	15	46	46	0
	Winterweizen	Blatt	17	15	22	54	50	4
		Halm	18	13	15	46	45	1
NN** Winter	alle	17	13	12	42	41	1	

*Vorkultur: Blatt = Mais, Kartoffel, Zuckerrübe, Raps; Halm = alle Getreidearten (Drusch);
** NN Winter = nicht benannte Winterkulturen

N_{\min} -Richtwerte können allerdings nur Mittelwerte aus einer bestimmten Stichprobe darstellen, weshalb nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich auf den eigenen Flächen aufgrund der individuellen Standortgegebenheiten eine Abweichung von den durchschnittlichen Richtwerten ergibt. Die Streuung der Werte kann zum Teil recht hoch ausfallen, was auf die lokale Witterung und Bewirtschaftungsweise zurückzuführen ist. **Eigene N_{\min} -Werte stellen die tatsächlichen mineralischen N-Vorräte demnach immer exakter dar, als Richtwerte.** Die große Streuung ist auch bei den N_{\min} -Untersuchungen der Wasserkooperation Minden-Lübbecke im Februar und März besonders deutlich geworden. Eine Übersicht über die N_{\min} -Ergebnisse in den Wasserschutzgebieten des Kreises wird nach Analyse und Auswertung der letzten Proben im nächsten Rundschreiben veröffentlicht.

➤ **Landesdüngerverordnung NRW gültig seit 01.03.2019**

Die Landesdüngerverordnung NRW zur Umsetzung des § 13 der Düngerverordnung ist am 28.02.2019 in der Ausgabe 2019 Nr. 5 des Gesetz- und Verordnungsblattes NRW veröffentlicht worden und ist dementsprechend seit dem 01.03.2019 in Kraft.

Seit dem 01. März müssen in nitratbelasteten Gebieten folgende Anforderungen eingehalten werden:

- Einarbeitungspflicht auf unbestelltem Acker innerhalb 1 Stunde nach Beginn der Aufbringung
- Aufbringverbot für Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis 15. Mai von 15.10. bis 31.01 (= Erweiterung der Grünlandsperrfrist um 2 Wochen nach vorne)

Ab dem 01. August 2019 gilt in nitratbelasteten Gebieten zusätzlich:

- Untersuchungspflicht für Wirtschaftsdünger (Gülle + Mist) und Gärrückstände

Weitere Informationen zur Gebietskulisse der nitratbelasteten Gebiete entnehmen Sie bitte dem Rundschreiben 1-2019 vom 04.02.2019.

Die Vorgaben zur Umsetzung der verpflichtenden Wirtschaftsdüngeruntersuchung in nitratbelasteten Gebieten sind derzeit noch nicht abschließend festgelegt. Wie häufig, in welchem Umfang und mit welcher Methode Untersuchungen durchgeführt werden müssen, wird bis dahin noch bekannt gegeben. Da auf Grund der großen Gebietskulisse nitratbelasteter Gebiete im Kreis Minden-Lübbecke diese Vorgaben vom Großteil aller Wasserkooperationsmitglieder umgesetzt werden müssen, **können ab dem Beginn dieser Verpflichtung (01.08.2019) die Kosten für eine Wirtschaftsdüngeruntersuchung nicht mehr von der Wasserkooperation übernommen werden.** Förderfähig sind nur Maßnahmen über den gesetzlichen Stand hinaus, die nicht durch gesetzliche Vorgaben angeordnet werden.

➤ **Termine**

14.06.2019: Jubiläumsfeier der Wasserkooperation Minden-Lübbecke anlässlich des 25-jährigen Bestehens
Termin freihalten - Einladung folgt -

Ansprechpartner Wasserkooperation Minden-Lübbecke:

Stephan Grundmann
Tel.: 05741 / 3425-57
Mobil: 0162 / 3434 748

Annette Wittemeier
Tel.: 05741 / 3425-48
Mobil: 01577 / 3133 097

Christina Seidler
(Termine nach Vereinbarung)
Mobil: 0163 / 7647 627

Stephan.Grundmann@lwk.nrw.de

Annette.Wittemeier@lwk.nrw.de

Christina.Seidler@lwk.nrw.de